

Bevölkerung. Gegen 300 Mill., welche zum größten Theil der kaukasischen Race angehören.

Einzelne Länder. a) Die Pirenäische Halbinsel. Die Pirenäen trennen sie von Frankreich. Das ganze Land ist voller Gebirge und Tafelländer; nur wenig Tiefland. Das höchste Gebirge ist die Sierra Nevada. Flüsse: Minho [minjo], Duero, Tajo, Guadiana, Guadalquivir [guadalkwir] zum Atlantischen Ocean, Ebro zum Mittelmeer.

Auf dieser Halbinsel zwei Staaten, Königreich Portugal 1700 □ M. und  $4\frac{1}{3}$  Mill. Einw. Hauptstadt Lissabon. Oporto.

Königreich Spanien, 9200 □ M.,  $16\frac{1}{3}$  Mill. Einw. Hauptstadt Madrid. Sevilla [sewilsja], Cadix [kádix], Granada, Valencia [walénzia], Barcelona [barselóna]. Englische Festung Gibraltar.

Zu Spanien gehören die Inselgruppen der Balearen und Pithusen.

b) Die Halbinsel Italien, durch die Alpen von dem Rumpfe Europas geschieden und von dem Apennin der Länge nach durchzogen. Nur im nördlichen Italien, im Gebiete des Po, der zum Adriatischen Meere fließt, ist ein weites Tiefland: sonst ist die Halbinsel durchaus gebirgig. Arno, Tiber, Garigliano [gariljano] fließen in das Mittelmeer.

Ganz Italien bildet jetzt ein Königreich von 5400 □ M. mit  $26\frac{1}{2}$  Mill. Einw.

In Ober- oder Norditalien: die beiden Seestädte Venedig und Genua; in Piemont Turin; in der Lombardei Mailand, Pavia, Brescia [bréschia]; im Venetianischen Mantua, Verona, Padua; südlich vom Po Parma, Modena, Bologna [bolónja].

In Mittelitalien: die Hauptstadt Rom (zugleich der Wohnsitz des Papstes); in Toscana Florenz, Pisa, Livorno, Siena; am Adriatischen Meere Ancona.

In Unter- oder Süditalien: Neapel.

Zum Königreich Italien gehören noch folgende Inseln: 1) Sicilien (vom Festlande durch die Straße von Messina geschieden) mit den Städten Palermo und Messina; 2) Sardinien mit Cagliari [káljari]; 3) die Liparischen Inseln nördlich und die Aegatischen westlich von Sicilien.